



David
Näf

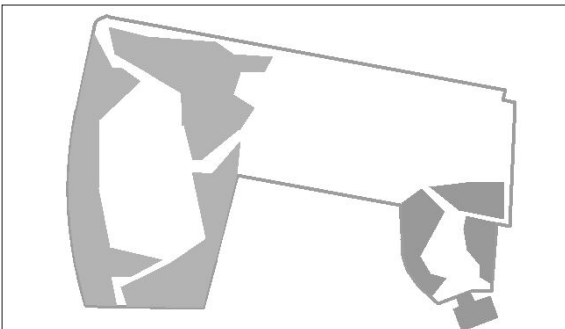
Diplomand	David Näf
Examinatorinnen	Prof. Andrea Cejka, Prof. Dr. Susanne Karn
Expertin	Marie-Noëlle Adolph, Manoa Landschaftsarchitekten GmbH, Meilen ZH
Themengebiet	Entwurf
Projektpartner	Gemeinde Wettingen AG

Stadtteilpark Wettingen

Projekt «Neuland»



Eckige, kantige Grünflächen gliedern das Areal. Die Zerstückelung und die Zusammenführung sorgen für klar definierte Raumeinheiten.



Durch den gezielten Einsatz von Vegetationselementen werden weite und enge Räume geschaffen.

Ausgangslage: Der alte Friedhof in Wettingen ist umzingelt von verschiedensten städtebaulichen und freiraumplanerischen Gegebenheiten. Durch die umgebenden Grünstrukturen und die alte Friedhofsmauer war das Areal räumlich von seiner unmittelbaren Umwelt getrennt. Die Wegeführung richtete sich nach der Gräberanordnung und verlief sich in Zugängen, die sich weder durch ihre Lage noch durch ihre Ausgestaltung auszeichneten.

Aufgabenstellung: Leben und Tod, Alt und Neu, Geschichte und zukünftige Entwicklung: Auf dem alten Friedhofsareal in Wettingen prallen unterschiedliche Einflüsse und Fragestellungen aufeinander: Wie wird die Geschichte des Ortes thematisiert, ohne den verstaubten Friedhofsgeruch aufzunehmen? Wie viel Neues erträgt die kontinuierlich gewachsene Gemeinde Wettingen? Wie kann dieser diffuse Zwischenraum in einen neuen Park mit zentraler Rolle transformiert werden? Diese grundlegenden Fragen galt es in einem Konzept zu beantworten und gestalterisch attraktiv umzusetzen.

Ergebnis: Ein frischer Wind weht jetzt durch das umgestaltete Areal, das bezeichnenderweise den Titel «Neuland» trägt. Es wurden neue Wege angelegt, die sich nach klaren Prinzipien mit dem Kontext verbinden. So entstehen introvertierte und korrespondierende Räume. Es entstehen Räume für Ruhe, für Sport, für Entdeckungen und zur Andacht. Die Parkbäume werden mit potenziellen natürlichen Stauden und Gehölzen kontrastiert. Als Summe entsteht ein attraktiver neuer öffentlicher Freiraum für Wettingen.



Die durch ein Betonband gefasste Liegewiese bildet einen der Schwerpunkte im Projekt «Neuland».